

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 32/2006 - 15. Dezember 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

Ratssitzung: Wasserpreis, Stadtwerke-Verkauf

Wasser im Kernort St. Andreasberg wird günstiger, Rat genehmigt Vertragstexte

Sankt Andreasberg, den 14. Dezember (ts)

Leicht haben es sich Bürgermeister Schärf und die neun anwesenden Ratsmitglieder nicht gemacht, als über die Genehmigung der Vertragstexte zum Stadtwerke-Verkauf abgestimmt wurde. Schließlich wurden die Verträge mit 1 Enthaltung, 3 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen in geheimer Wahl genehmigt.

Zuvor genehmigte der Rat als Tagesordnungspunkt Fünf noch einstimmig die neuen Abwasserentsorgungspreise. In der Stadt und in Sonnenberg sinkt der Abwasserpreis von 3,42€ auf 3,20€ pro Kubikmeter Frischwasser. In Oderbrück steigt er hingegen von 8,04€/m³ auf 8,31€/m³. Die Stadtverwaltung will sich bemühen, auch Oderbrück an das Abwassersystem der Stadt anschließen zu lassen, was dann ebenfalls zu einer Reduzierung der Kosten führen könnte. Hierzu müssen allerdings zuerst Fördermittel beschafft werden.



Großes Interesse der Bürger

Ca. 60 Bürger waren als Zuhörer gekommen. Vom Rat waren die Ratsmitglieder Frederic Kunze, Hans-Gerd Geyer, Bärbel Balzereit, Hans-Dieter Lambertz, Karl-Heinz Plostener, Bernd-

Peter Rath, Ulrich Wemheuer, Christina-Estella Braune und Hans Bahn anwesend. Hartmut Humm (CDU), Birgit Garella und Einar Duderstadt (beide SPD) haben entschuldigt gefehlt. Laut Absprache mit der SPD hat die CDU daher Peering vorgeschlagen, also selber auch ihre Stimmen um zwei reduziert. Karl-Heinz Plostener hat daher nicht mit abgestimmt.

Ulrich Wemheuer stellte den Antrag, die Abstimmung über die Verträge zu verschieben, da bei einer solch wichtigen Sache alle Ratsmitglieder anwesend sein sollten. Er selber würde aber ohnehin nicht zustimmen können und sehe darin auch den Wählerwillen. Schließlich habe die FDP wahrscheinlich genau wegen ihres Einsatzes für den Verkauf die Stimmen verloren.

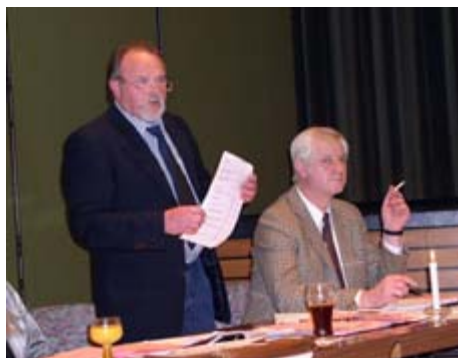
Der Antrag wurde allerdings mit 5:4 Stimmen abgelehnt. Für die Berücksichtigung des Wählerwillens erhält er allerdings Applaus vom Publikum.



Ulrich Wemheuer nimmt Rücksicht auf den Wählerwillen und erntet hierfür Applaus.

(weiter auf Seite 2)

Auch in der CDU-Fraktion gibt Ablehnung gegen den Verkauf der Stadtwerke. Hans-Dieter Lambertz weist darauf hin, dass ihm der Kaufpreis für die Stadtwerke zu gering erscheine. Alleine für die Instandhaltung und Erneuerung von Anlagen und Leitungsnetzen habe man schließlich in den letzten Jahren schon über 1 Mio. ausgegeben. Diese Werte sind alle noch vorhanden. Er könne sich einem Verkauf jedenfalls auch nicht anschließen, da er auch keine Versuche erkennen konnte, wie man z.B. die Wirtschaftlichkeit verbessern oder billiger einkaufen könnte. Er plädierte daher dafür, die Stadtwerke zu behalten.



Dieter Lambertz, Karl-Heinz-Plosteiner

Dies bescherte ihm aus dem Publikum einen derartig heftigen Applaus und Trommelwirbel, dass Bernd-Peter Rath, der den Ratsvorsitz führte, den Saal ermahnen musste.

Bürgermeister Schärf erläuterte nochmals, dass der Wert der Stadtwerke aus dem Gewinn der letzten Jahre ermittelt wurde, der mit etwa 120.000€/Jahr angesetzt wurde. Zum Überleben würden die Stadtwerke außerdem ca. 7000 bis 8000 Kunden benötigen.

Nachdem nun die Verträge vom Rat genehmigt sind, wird der Unterschriftsleistung kaum noch etwas im Wege stehen und die Bergstadt hat demnächst einen Arbeitgeber weniger.

In der anschließenden Bürgerfragestunde wurde noch die Frage aufgeworfen, welches die maximale Dauerleistung für das Wasserwerk Odertal sei. Hier mögen wohl auch Gedanken an

den Wert der Stadtwerke mitgespielt haben.

Kommentar

Wurde bei der Wertermittlung ein wesentlicher Aspekt vergessen?

Für die Käuferin, die auch Lieferantin für Strom ist, sichert der Kauf Marktanteile, also auch den Umsatz und den darin enthaltenen Gewinn in der Bergstadt. Würden die Stadtwerke selbstständig bleiben und aufgrund der Liberalisierung ihren Strom in Zukunft bei einem anderen Lieferanten einkaufen, so würde für die Käuferin ein erheblicher Gewinnanteil entfallen. Diese Summe müsste bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Für den (theoretischen) Rückkauf der Einrichtungen und Netze müsste man sicher auch schon mehr als eine Million Euro auf den Tisch legen.

Stadtwerke: Peter Spei startet Bürgerbegehren

St. Andreasberg, 15.12. (ts)

Wie der Redaktion mitgeteilt wurde, hat der Befürworter für den Erhalt der Stadtwerke als Eigenbetrieb der Bergstadt, Peter Spei, die Einleitung eines Bürgerbegehrens bei der Stadt angezeigt.

Ein Bürgerbegehren ist das mächtigste Mittel, dass die Bürger einer Kommune haben, um z.B. eine Ratsentscheidung zu initiieren, oder auch zu kassieren. Der anschließende Bürgerentscheid hat den Stellenwert eines Ratsbe-

schlusses. Nach §22b der niedersächsischen Gemeindeordnung sind im Falle der Bergstadt ca. 200 Unterschriften (10% der Wahlberechtigten Bürger) notwendig, damit das Verfahren überhaupt eingeleitet wird. Diese Unterschriften nebst Anschriften müssen fristgerecht vorgelegt werden. Der Verwaltungsausschuss hat dann unverzüglich über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu entscheiden.

Da sich das Begehren auf einen Beschluss des Rates bezieht,

beträgt die Frist für die ca. 200 Unterschriften nur drei Monate nach Bekanntmachung des Beschlusses. Wann und wie der Beschluss gefasst und bekanntgemacht wurde, könnte noch zum Streitfall werden.

Um einen Beschluss des Rates dann mit einem Entscheid kassieren zu können, muss die Mehrheit der beim Entscheid abgegebenen Stimmen dafür stimmen, mindestens aber 25% der Wahlberechtigten (1816).

Kundgebung auf dem Friedrich-Ebert-Platz

Sankt Andreasberg, den 09. Dezember (rs)

Bei nasskaltem, also nicht ganz idealen Wetter, trafen sich am 09.12.06 ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Kundgebung auf dem Friedrich-Ebert-Platz.



Hier lauschten sie den Ausführungen des Initiators Peter Spei zum Verkauf unserer Stadtwerke an die HARZEnergie. Unter die Zuhörer mischten sich auch einige Ratsmitglieder, unter anderem Hans Bahn (FDP) der hier ganz deutlich als Befürworter des Verkaufs auftrat. Bahn stellte jedoch klar, dass er diese Entscheidung nur aufgrund der wirtschaftlichen Fakten getroffen habe. Die mühsam zusammengetragenen Informationen von Peter Spei jedoch, wurden von Ratsherr Bernd Peter Rath (CDU) dann als Halbwahrheiten und Vermutungen hingestellt. Allerdings brachte Herr Rath selber auch keine weiteren und "wahren" Fakten ein. Einige Teilnehmer quittierten dies mit kleineren verbalen Angriffen auf Herrn Rath.

Großes Interesse am Panorama-Bad

Sankt Andreasberg, den 07. Dezember (ts,rs)

Der Kur- und Verkehrsverein Sankt Andreasberg e.V. hatte eingeladen zur Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema "Wollen wir unser Hallenbad behalten, und was können wir dazu tun?". Der Bürgermeister von Nörten-Hardenberg, Frank Priebe, erläuterte in seiner Funktion als Vorsitzender der Hallenbad Nörten-Hardenberg e. G. die Vorgehensweise bei der Überführung des Hallenbadbetriebes in eine eingetragene Genossenschaft nebst Förderverein.

Auf dem Weg zur funktionierenden Lösung gab es in Nörten-Hardenberg genügend Probleme, die die Mitglieder des Fördervereins und der Genossenschaft meistern mussten. Eben um die Nutzbarmachung dieser Erfahrungen ging es beim Vortrag.

Einige Sankt Andreasberger haben sogleich Einwände geäußert, dass das ja so bei uns gar



Hallo, liebe Kunden,
eine gute Nachricht!

Bei uns bleiben die
Weihnachtsbaumpreise auch in
diesem Jahr auf dem Niveau des
Vorjahres.

Adventskränze schon ab 3,90Eur
Dekozweige von Nordmantanne
und Nobilistanne

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Peter Spei (ps)
Friedhart Knolle (fk)
Philipp Roloff (pr)
Dieter Herrmann (dh)
Jeffrey Kress (jk)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:00 bis
20:00 Uhr. Am Wochenende
nach Vereinbarung. Bitte
haben Sie Verständnis dafür,
wenn wir trotzdem oft unter-
wegs sind.**

nicht funktionieren könne. Sicherlich hatten aber sowohl Frank Priebe als auch Rosemarie Wemheuer, die 1. Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins, mit Einwänden dieser Art gerechnet. Eine kurze Rückfrage, wer sich denn überhaupt vorstellen könne, persönlich etwas für den Erhalt des Hallenbades zu tun, ergab dann zumindest eine umfangreiche Namensliste. Der Bürgermeister ging hier mit gutem Beispiel voran. Alle, die am 07. Dezember nicht unterzeichnen konnten, können dies noch beim Kur- und Verkehrsverein nachholen.



Voller Saal. Ca. 120 interessierte Bürger beteiligten sich an der Veranstaltung

Im Unterschied zum Panorama-Bad in Sankt Andreasberg hat das Hallenbad in Nörten-Hardenberg noch weitere Einrichtungen, wie z.B. eine Sauna. Die musste zwar auch erst renoviert werden, bildet aber dort ein wesentliches Element im Leistungsmix. Nörten-Hardenberg konnte durch die ehrenamtliche Arbeit der vielen Mitwirkenden das jährliche Defizit wesentlich auf ca. 100.000 Euro verringern. Diesen Betrag stellt nun die Stadt jährlich noch zur Verfügung.

Das Panoramabad in Sankt Andreasberg lässt sich voraussichtlich nur in ähnliche finanzielle Zonen führen, wenn man

es zum Zentrum eines Sankt Andreasberger Sportzentrums macht.



Dazu stehen die Start- und Endpunkte von Wanderrouen, Nordic-Walking-Touren, Ski-Langlauf-Loipen, Mountain-Biker-Touren genauso zur Verfügung, wie die Tennisplätze, ein eventuell anzulegender Jugend-Campingplatz, sowie die Camping-Fahrzeug-Plätze.

Genauso wird dann eine angepasste Gastronomie dazugehören, die mit erweiterten Öffnungszeiten und angepasstem gastronomischen Angebot den diversifizierten Anforderungen Rechnung trägt.

Ob ein zusätzliches Hotel seinem zukünftigen Betreiber Freude bereiten könnte, bedarf einer gesonderten Betrachtung. Ein ausgeklügeltes und schlüssiges, nachhaltiges Konzept wäre hier sicherlich für den ganzen Ort wünschenswert.

Die anschließende Diskussion ergab, dass die Vervollständigung der sportlichen und touristischen Angebote rund um das Panorama-Schwimmbad und die Anbringung deutlicher Hinweise darauf der erste Schritt sein sollte.

Zum Einzugsgebiet gehören Sankt Andreasberg mit 2.040, Sieber mit 800 und Braunlage mit 5.090 Einwohnern.

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



liebevolle persönliche Betreuung im eigenen Heim

In Sankt Andreasberg:

Ihre Hilfe im Haushalt

Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- **und vieles mehr**

Adventskonzert

St. Andreasberg, 09.12. (dh)

Das traditionelle Andreasberger Adventskonzert fand dieses Jahr, ganz im ökumenischen Sinne, in der katholischen St.-Andreas-Kirche statt. Im gut geheizten Kirchenraum hatten sich die Liebhaber der weihnachtlichen Musik zusammengefunden.



Zwei Kerzen für die Adventsstimmung

Nach ein paar einführenden Worten von Karl-Heinz Brockschmidt als Vertreter des Hauses wurde es ernst:



Begleitende Worte von Karl-Heinz Brockschmidt

Sabine Plostener und Karen Ruppelt (Gesang), Sandra Brait (Flöte) und Karl-Heinz Plostener (Orgel) bestritten mit großem Engagement ein fast einstündiges Konzert. Die

Lieder und Stücke aus dem klassischen und volkstümlichen Repertoire waren gut gewählt und zusammengestellt.



Karl-Heinz Plostener, Karen Ruppelt, Sabine Plostener, Sandra Brait

Allerdings muss man sagen, dass einige zu schwierig gesetzte Lieder den Sängerinnen zu schaffen machten. Besonders Karen Ruppelt mit ihrer wohlklingenden warmen Altstimme bekam das zu spüren. Der richtige Wohlklang des Duos kam dann auch vor allem bei den einfach und harmonisch gesetzten Liedern voll zum Ausdruck. Sabine Plostener war besonders in den Höhenlagen gut aufgelegt. Sandra Brait meisterte virtuos die Flötentöne, vor allem mit der kleinen Blockflöte.



Sandra Brait mit der Flöte

Und was wäre ein solistisches Konzert ohne eine gute Begleitung. "Maestro" Karl-Heinz Plostener zauberte einfühlsame Töne auf der (elektronischen) Orgel und gab den Solisten die notwendige Stütze und Sicherheit für ihre Tempi und Einsätze. Schade, dass Harald Rieger mit seiner Trompete krankheitsbedingt das Konzert nicht bereichern konnte.

Am Ende gab es wohlverdienten Beifall, der die Solisten auch noch zu einer Zugabe bewegte.



Viel Applaus nach dem Konzert



Vielleicht wäre ein gemeinsam mit dem Publikum gesungenes Weihnachtslied ein stimmungsvoller Abschluss gewesen. Auch eine Art Moderation zwischen den einzelnen Darbietungen wäre sicher gut angekommen. All das soll aber das Ganze nicht schmälern. Schön, dass die Andreasberger und ihre Gäste ein solch "familiäres" Konzert erleben konnten. So ist zu hoffen, dass auch im kommenden Jahr diese vorweihnachtliche Tradition ihre Fortsetzung finden wird.

Kult-Tour

**Sankt Andreasberg, den 10. Dezember (jk)
Tanzsportclub im Variete, Der Georgspalast in
Hannover hat Alle begeistert.**



Eine flotte Truppe besuchte den GOP

Am 10. Dezember 2006 besuchten 26 Mitglieder des Tanzsportclubs Rot-Gold St. Andreasberg das GOP Variete in Hannover. Geboten wurde ein Feuerwerk an Programm: Gesang, Jonglieren, Break Dance, atemberaubende Rollschuhkünste, Slapstick mit vier Brettern, formvollendete Balance mit fünf Schirmen und jede Menge Spaß.



So war es kein Wunder, dass die zwei Stunden wie im Fluge vergingen. Anschließend wurde der große und kleine Weihnachtsmarkt in der Hannover Innenstadt besucht, um gegen 20.30 Uhr mit dem Regionalzug nach Bad Harzburg zurück zu fahren. Für den TSC Rot-Gold steht fest: das war nicht der letzte Besuch des GOP in Hannover

Berghotel Hanneli



**Berghotel bietet Ihnen köstliche
Menüs an unserem leckeren
Weihnachtsbuffet**

Ausgesuchte Weine und Spirituosen

Heiligabend 15:00 - 17:00 Uhr

**sündige Leckereien
weihnachtliches Gebäck**

**Vom 23. Dez. bis 03. Jan
19:00 - 21:00 Uhr
Essen, was geht**

**Um Tischreservierung wird gebeten
Tel 055 82 / 271**

**Neue Öffnungszeiten:
Frühstück ab 8:00 Uhr**

**Kaffee + Kuchen
von 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Essen wie im Steakhouse ab 18:00 Uhr
Ab Januar auch vom Lavastein-Grill**

Mittwochs Ruhetag

**Getrennte Raucher-
und Nichtraucher-Räume**

**Hotel-Bergpension Hanneli
Elke & Uwe Seifert**

Müllabfuhr

Sankt Andreasberg

In der Bergstadt wird der Restmüll am 29.12.2006 und am 11.01.2007 abgeholt. "Gelbe Säcke" werden 19.12.2006 und am 16.01.2007 eingesammelt. Tannenbäume werden mit der Restmüllabfuhr am 29.12.2006, 11.01.2007 und am 25.01.2007 mitgenommen.

Die nächsten Gebührenbescheide werden am Anfang des nächsten Jahres versandt. Es gab erfreulicherweise keine Gebührenerhöhung.

Die Kreiswirtschaftsbetriebe wünschen Allen Bergstädtern ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch.

Sieber

Restmüllabfuhr findet das nächste Mal am 29.12.2006 statt. Der "Gelbe Sack" wird am 11.01.2007 und am 25.01.2007 eingesammelt.

Weihnachtsgrün wird am 13.01.2007 am Platz bei der Schule abgeholt. Das Fahrzeug wartet dort von 11:00 bis 11:20 Uhr. Die Bürger werden gebeten, ihr Weihnachtsgrün selber ins Fahrzeug zu werfen.

Der aktuelle Abfallkalender für 2007 wird um Weihnachten herum an alle Haushalte verteilt.

Das Abfallamt wünscht ein Frohes Fest.

Matthiasbaude


Berggasthaus
Matthias-Baude
 Christiane Franz
 37444 St. Andreasberg
 Tel. 05582 / 923060

**Das Team freut sich, Sie ab
 Samstag, den 16. Dezember
 ab 10:00 Uhr
 wieder bewirten zu dürfen**

Aktion gesunder Rücken



**Probesitzen ? Na klar!
 Tel. 05582-1456**



Dirk Albrecht

Design

ERGONOMIE - BERATUNG

Büro & Objekt einrichtung

Joachimsthaler Weg 3
 37444 St. Andreasberg
 05582-1456
 0160-1407678
 Fax 05582-8438



Beamer

Verleih & Verkauf

Leinwände

Dienstleistungen im
 Werbegrafik - Bereich

- Digitaldruck - **Flyer Wire**
- Hausprospekte -
- Ink Jet Spezialpapiere -
- Fahrzeugbeschriftung -

**Studio für ergonomische
 Büroarbeitsplätze**

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich

Gerhard Lemnitz wurde 191ter Abonnent der Bergpost. Zu diesem Anlass besuchten wir ihn zuhause und führten ein interessantes Gespräch.



Ein Dank an Freunde

Liebe Leser der Bergpost!

Als ein älterer (89 J.) Einwohner der Bergstadt möchte ich auf diesem Weg allen meinen lieben Bekannten und Freunden Dank sagen. Die schönen Stunden im Turn- und Sportverein 1861 unter Vorsitz vom ehem. Fritz Pageler (alter Fritz) sind unvergesslich, einfach in guter Erinnerung. Von 1947 bis 1954 hatten wir eine Handballabteilung, bestehend aus einer Damen- und Herrenmannschaft. Als Fachwart und Trainer der Mannschaften habe ich auch mit Rudi Korb und Fritz Duderstaedt den Handball zu großem Ansehen gebracht. Im Fußball war ich auch lange

noch in der Alt-Herrenmannschaft tätig. Heute bin ich durch mein Alter und Krankheit an das Haus gebunden (Pflegestufe I). Ich habe über 50 Jahre ein Einzelhandelsgeschäft gehabt, das ehemals älteste Sportgeschäft am Platz, auch mit Lederwaren, Kunst und Reiseandenken. Ich bin Handwerksmeister seit dem 23.05.1949.

Vielen Dank geht an die Familien Hamelmann und Braune sowie Conni Fröchtenicht und Nachbarn.

Ganz besondere freiwillige, tägliche Hilfe und Pflege habe ich jetzt von Moni Hamelmann sowie Ute Fraser. Mit beiden pflege ich eine lange und gute Freundschaft. Zur Stadtverwaltung habe ich immer ein gutes Verhältnis. (auch Sportfreunde). Besonderen Dank möchte ich auch Herrn Dr. Kutsch für seine Hilfe aussprechen.

Erinnern tue ich mich auch sehr gern an einen ganz privaten Gast und Kunden: Herrn Prof. Dr. Richard von Weizsäcker, der mich einige Male im Geschäft besucht hat.

Nicht vergessen möchte ich die Freunde, die mir die Zeitungen in den Briefkasten gesteckt haben.

Nochmals vielen Dank an alle Freunde und Bekannte und ein schönes, gutes Weihnachtsfest wünscht

Gerhard Lemnitz.

Kerzen in der Grube Samson

St. Andreasberg, 13.12. (ti)

"Sind die Lichter angezündet..."

Nach der Intention dieses alten Weihnachtsliedes möchten wir Sie bergmännisch auf das Weihnachtsfest einstimmen, wenn die "Grube Samson" im Lichterschein von ca. 500 Kerzen und Fackeln erstrahlt.



Gaipel-Haus der Grube-Samson

Ein stimmungsvoller Weihnachtsabend über und unter Tage erwartet Sie. Lassen Sie sich in die romantische Welt der Bergleute unter Tage verführen, wenn die Grube Samson mit ihrer Fahrkunst und ihren großen Wasserrädern in geschmückter weihnachtlicher Atmosphäre leuchtet.

Eine weihnachtliche bergmännische Stollenführung, Weihnachtslieder und weihnachtliche Blasmusik, heißer Glühwein und Harzer Spezialitäten lassen diesen Abend zu einem eindrucksvollen Erlebnis über und unter Tage werden.

Eintreffen ab 17.30 Uhr

Programm ab 18.30 Uhr.

Info:

Besucherbergwerk Grube Samson, Jochen Klähn,

Tel. 0 55 82 / 1249

Betriebsferien

Panorama-Schwimmbad

Das Panorama-Schwimmbad hat noch bis zum 22.12. geschlossen.

Post-Agentur

Die Post-Agentur Sankt Andreasberg hat vom 09. bis zum 16. Dezember nur von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, da Familie Scheunemann im Urlaub ist.

Termine

Wildfütterung

Am Rehberger Grabenhaus findet täglich (außer montags) um 17:00 Uhr die Wildfütterung statt. Anmeldung ist dringend erforderlich (Tel 789).

Dornröschen Aufführung der Tanz- und Ballettfreunde

Am 16.12. um 16:00 Uhr und am 26.12. um 15:00 Uhr beginnt jeweils eine Dornröschen-Aufführung im Kurhaus. Die Tanz- und Ballettfreunde Sankt Andreasberg freuen sich, wenn die Gäste zu dieser jeweils ca. einstündigen Aufführung zahlreich erscheinen.

Musicalevent im Kurhaus

"Over the Rainbow" im Kurhaus.

Am 28. Dezember um 20:00 Uhr präsentieren vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band ein buntes Programm der berühmtesten Musical bei uns im Kurhaus.

Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.

Treffen der Zweitwohnungsbesitzer

Am Dienstag, den 02. Januar sind die Zweitwohnungsbesitzer der Bergstadt von der Stadt zu einem Treffen im Kurhaus eingeladen. Vereine und Verbände können sich, zu diesem Termin auch vorstellen. Meldungen sind noch bei

Rosemarie Wemheuer (1. Vors. KVV) möglich (Tel 055 82 / 685)

Harzer Telemarktage

19. bis 21. Januar 2007

In Kooperation mit der Bergstadt St. Andreasberg und vielen namhaften Telemark-Ausrüstern finden im Januar *das* Telemark-Ski-Event im Oberharz statt. Vor Ort werden Schnupperkurse, ein umfangreicher Materialtest, Tipps von Profis und ein kultiges Rahmenprogramm angeboten (Movie Night = Telemarkvideos / -bilder und Live-Musik am Abend). Der Telemark Oberharz e.V. organisiert die 1. offene norddeutsche TM-Meisterschaft für Jedermann. Programm am Samstag: ab 09.00 Uhr, am Matthias-Schmidt-Berg: Ausgabe des Testmaterials, Vergabe der Startnummern und -leibchen durch "Globetrotter", 10.00 - 12.30 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene, 13.00 Uhr: erste norddeutsche Telemarkmeisterschaft am Matthias-Schmidt-Berg, anschl. "Flower Ceremony", 18.30 Uhr: Treffen an der Bergsport-Arena, Fackelwanderung in die "Alte Silberschmiede" zum Hüttenabend mit Live-Musik, dort: Siegerehrung des Telemarkrennens. Programm am Sonntag: 09.00 Uhr: Ausgabe des Testmaterials, 10.00 - 13.00 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene Weitere Informationen finden Sie auf der www.sankt-andreasberg.de - Startseite.

Jugend trainiert für Olympia

23. Januar 2007

Landesentscheid Niedersachsen und Bremen im Skilanglauf

je nach Schneelage auf der Jordanshöhe oder im Landesleistungszentrum Sonnenberg. Am 23.01. Einzel- und am 24.01. Staffellauf. Ausrichter: Skiklub St. Andreasberg in Zusammenarbeit mit der Bergstadt. Über 30 Mal hat diese Veranstaltung bei uns stattgefunden. Die Sieger qualifizieren sich für das Bundesfinale, welches vom 26.02. - 02.03. ebenfalls in St. Andreasberg ausgetragen wird

Ballon flog quer über den Harz

Sankt Andreasberg, den 12. Dezember (ts)

Das war aber eine Überraschung, noch so kurz vor Weihnachten! Lena Kolbe aus Harzgerode hatte beim Spaziergehen Ende August mit ihrer Mama Berit im Wald eine Karte vom Luftballon-Wettbewerb der Berg-Apotheke in Sankt Andreasberg gefunden. Die Berg-Apotheke hatte den Wettbewerb am 01. Juli anlässlich des 325ten Jubiläums der Berg-Apotheke veranstaltet.

Abgeschickt hatte die Karte am 01. Juli Vanessa-Marie Darenbrok, als sie mit ihren Großeltern auf dem Weg zur Sommerrodelbahn war.



Vanessa-Marie

Absenderin Vanessa (10 Jahre) hat von Apotheker Lindner schon ein Überraschungspaket erhalten und einen lieben Brief zurückgeschrieben. Lena hat nun am 12. Dezember Besuch von Rüdiger Lindner und der Bergpost erhalten. Sie hat darüber berichtet, wie ihre Mama und sie die Karte gefunden haben.



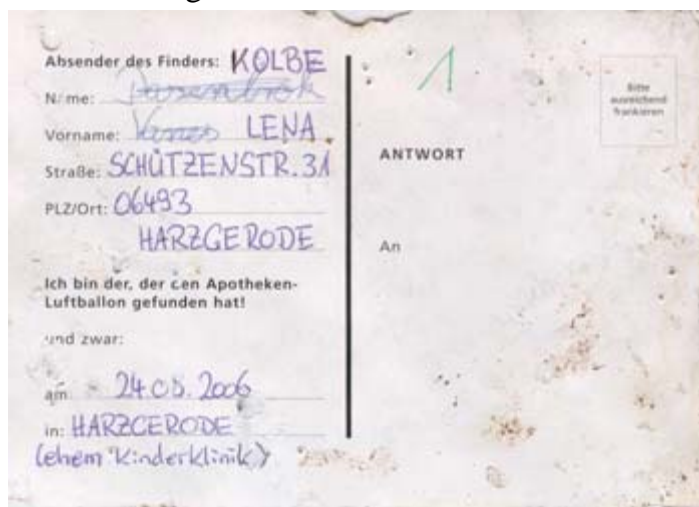
Vanessa-Maries Brief vom 25. November an die Berg-Apotheke Sankt Andreasberg

Die Karte hing im Baum und Lenas Mama hat eigentlich gar nicht wirklich daran geglaubt, dass sich jemand meldet, wenn Lena (9 Jahre) die Karte an die Berg-Apotheke schickt. Aber inzwischen konnte auch Lena ein Paket mit Überraschungen, wie z.B. einer CD mit Mozart-Kinderklassik entgegennehmen. Sie hat sich darüber gefreut und Rüdiger Lindner (Berg-Apotheke) und Thomas Schmieder (Bergpost) dafür mit Keksen und Kaffee bewirtet.

Gerne wird sie auch nach Sankt Andreasberg kommen, wenn der erste Schnee gefallen ist. Vielleicht trifft sie sich dann mit Vanessa-Marie. Die Bergpost hält für beide je einen Gutschein (Zehnerkarte) für die Snow-Tubing-Bahn bereit, den die Firma Engelke Skilifte für die beiden Mädchen und ihre Freundinnen spendiert hat.

Sankt Andreasberg ist ein Treffpunkt für Kinder im Oberharz und freut sich, wenn die

Attraktionen allen Kindern Spaß machen. Im Sommer steht dann bestimmt noch einmal die Riesenrutsche (Sommerrodelbahn) am Matthias-Schmidt-Berg auf dem Plan.



Vanessa-Maries Ballon-Absenderkarte

Lena läuft gerne Ski und rodeln gerne. Sie hat einen Hund, eine einjährige Labrador-Mischlings-Hündin mit Namen Eika. Sie läuft gerne Ski und rodeln gerne. In Harzgerode hat sie leider keine richtigen Rodelberge, sodass die Einladung nach Sankt Andreasberg gerade recht kam.



Lena (9) hat sich einen Spaß gemacht, und einen prall gefüllten Ballon mit aufs Foto genommen.

WIM-Weihnachtsfeier

Sankt Andreasberg, den 09. November (khh)

Am Samstagabend fand in der Rathausscheune die Weihnachtsfeier des Waldarbeiter-Instrumental Musikvereins statt. Der 1. Vorsitzende Fabians Brockschmidt begrüßte viele Gäste und Freunde des WIM. Besonders freute er sich über den Besuch des THW Bad Lauterberg, Vertreten durch die Herren Trüter und Töpferwien. Sein Dank galt auch der Firma Eckold Biegetechnik für die großzügige Unterstützung im laufenden Jahr.

Einige Jubilare wurden noch nachträglich geehrt für 10 und 20 jährige Zugehörigkeit im Verein!. Zwischen durch spielten die WIM-Musikanten einige Weihnachtslieder und danach wurde das reichhaltige Büfett eröffnet. Durch die guten Kontakte zu den Bergmusikanten, sorgten diese für schmissige Unterhaltung im Verlauf des Abends. Für Überraschung sorgte der 1. Vorsitzende als er 2 Urgesteine des WIM zünftige T-Shirts überreichte.



Als Fan der Blaskapelle bekam Herr Friedrich Speit ein originelles T-Shirt und Herr Hans-Joachim Kluge als DJ Giovanni, der zwischen durch mit Oldie-Musik die Gäste Einweitere Höhepunkt waren die Altmusiker mit Dirigenten Karl-Heinz Plosteiner, "Mit den Glocken von Rom" die mit der Hilfe der Sketch-Gruppe des Heimatbundes kurzfristig eingeübt waren. Es war ein Bäregaudi und vor lachen blieb kein Auge trocken. Eine Kostprobe gab die Band "Los Crachos" eine Zusammensetzung von den



Die Blues-Brothers sind nix dagegen...

Bergmusikanten und des WIM. Auch der Weihnachtsmann hatte die Musikanten nicht vergessen. Jeder bekam ein Wichtelgeschenk überreicht.

Weihnachtsmarkt

Sankt Andreasberg, den 03. Dezember (ts)

Vielleicht haben es nicht alle Leser bemerkt, aber wir hatten beim Bericht zum Weihnachtsmarkt vor der Rathausseune einen Zahlendreher. Es handelte sich um das einundzwanzigste (21.) Jahr, in dem der KVV den Markt veranstaltete und nicht um das zwölfte. Bei dieser Gelegenheit danken wir auch im Namen aller Beteiligten den 11 Damen der Martini-Gemeide, die rund um Frau Apel in der Kaffeestube für Kaffee und Kuchen sorgten.

Siegesfeier in Cartoon

Sankt Andreasberg, den 02. Dezember (pr)



Dynamo Blutgrätsche nach dem Turnier

Der erreichte dritte Platz beim Thekenturnier in Elsflath, wurde standesgemäß nach der Ankunft in St. Andreasberg im Cartoon gefeiert. Neben Stimmung anregenden Liedern wurde auch wieder ordentlich "Humpa Humpa" vor dem Cartoon praktiziert.



Freudige Stimmung im Cartoon.

Frohes Fest + Guten Rutsch
Vielen Dank allen treuen Kunden



Ihre Manuela Jäntsich

Quelle-Shop Manuela Jäntsich
Herrenstraße 2
37444 Sankt Andreasberg
Tel 999 498

Niederlage im Derby

Braunlage, den 09. Dezember (pr)

Im letzten Spiel der Hinrunde reisten die Damen des TSC zum Derby mit dem SV Braunlage. In einer kampfbetonten und mit insgesamt 70 Zuschauern (davon rund 20 Andreasberger) durchaus gut besuchten Partie, hieß es, trotz phasenweiter Überlegenheit am Ende 4:1 (2:0) für die Gastgeberinnen.

Wie fast immer war die erste Viertelstunde spielentscheidend für die TSC-lerinnen. So auch diesmal, denn schon nach acht Minuten stand es 2:0 für die Gegnerinnen. Daraufhin reagierte Trainer Michael Rutzen sofort und brachte mit Stefanie Wiegand im Austausch für Jennifer Redecker eine weitere Angreiferin neben Yvonne Schröder ins Spiel. Nur sechs Minuten später wurde er sogleich mit dem Anschlusstreffer per Kopf durch Yvonne Schröder bestätigt. In der Folge entwickelte sich, gegen hart verteidigende Braunlagerinnen, ein Spiel auf das braunlager Tor. Leider ohne weiteren nennenswerten Erfolg ging es dann mit 1:2 in die Pause.

Wie die erste Hälfte, begann auch die zweite Halbzeit mit einem Paukenschlag. Kaum fünf Minuten waren gespielt, schon war der alte Abstand durch ein Eigentor von Birgit Schuller wiederhergestellt. Von nun an lief bei den TSC-lerinnen kein Gemeinschaftsspiel mehr. Nach dem 1:4 in der 60. Minute durch einen Freistoß, bei dem Torfrau Sandra Brait keine gute Figur abgab, bekamen die "jungen Wilden" (Nachwuchsspielerinnen) ihren Einsatz. Dennoch schlugen Rutzens Jüngsten mehr als respektabel, da sie in den noch zu spielenden zwanzig Minuten kein Gegentor mehr zuließen.

Trotz der bitteren Derbyniederlage feierten die TSC-lerinnen in der Schützenbaude ausgelassen ihre Weihnachtsfeier. Besonderer Dank von der Mannschaft, insbesondere von Trainer Michael Rutzen, gebührt Jessica Michaelsen für die Organisation der Spielchen und natürlich der Wirtin Katrin Achtert für die Verpflegung und die tolle Dekoration. Neben den Feierlichkeiten gab es auch einen seriöseren Programmpunkt in Form der Wahl eines neuen Spielerrats, der von nun an

aus Jessica Michaelsen, Birgit Schuller und Suzanne Dreese besteht.

Der TSC spielte mit der Aufstellung:

Sandra Brait (Tor) - Birgit Schuller, Anna Bressen, Suzanne Dreese (Abwehr) - Jessica Michaelsen, Jennifer Redecker (Mittelfeld) - Yvonne Schröder (Sturm).

Auf der Bank:

Franziska Kitzrow, Stefanie Wiegand, Nicole Dwornikowski, Carina Tränkner.

Wildfütterung am Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Die. bis Sa. 9:00 bis 16:45

Wildfütterung um 17:00 Uhr.

Anmeldung erforderlich

Am 24.12. geschlossen,

25.12 - 30.12. 9:00 bis 16:46 geöffnet

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe,
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

Hier gibt's **HARTE HARZER**

ZUM KUCKUCK



geöffnet
alle Tage
außer dienstags
ab 15:00 Uhr
055 82 / 80 98 947

Immer 'was los im Kuckuck

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Bronze, Silber und Gold

Sankt Andreasberg, den 05. Dezember (jk)

Bronze, Silber, Gold - haben wir alle geholt

Beim Tanzsportclub Rot-Gold St. Andreasberg hat sich das Üben wieder gelohnt.



Alle "Prüflinge" des TSC Rot-Gold und TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim. Ganz links Herr Vogelbein

12 Tänzerinnen und Tänzer ergatterten am 05. Dezember 2006 in Bad Gandersheim zweimal das bronzene, neunmal das silberne und einmal das goldene Tanzsportabzeichen.

Unter den aufmerksamen Augen des Ehepaars Vogelbein vom Casino Tanzclub Rot-Gold Bad Harzburg haben neben den 12 Tänzern des TSC Rot-Gold St. Andreasberg weitere 18 Tänzerinnen und Tänzer des gastgebenden TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim erfolgreich Tanzsportabzeichen abgelegt.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Gastgeber für ihren freundlichen Empfang und die einfühlsame Fürsorge während der Prüfung bedanken. Danke auch an das Prüferpaar Vogelbein für ihre Fairness und Freundlichkeit. Und natürlich geht ein ganz großes Dankeschön an unsere Übungsleiterin, Sabine Plosteiner, und unseren Trainer Olliver Zschörner.

Folgende Tänzerinnen und Tänzer des TSC Rot-Gold haben das Tanzsportabzeichen erhalten:

Bronze

Pia Fischer und Bastian Breves

Silber

Annika Fehl, Hargit Geyer, Kerstin Marx, Ewa-Maria Türck, Heinz-Dieter Jütte, Stephan Klemm, Ingo Schubert, Christopher Türck und Florian Türck.

Gold

Sabine Plosteiner

Besinnliches

Es weihnachtet

Der Wind bläst frisch, die Flocken fallen,
der Tag ist kurz, die Nacht ist lang,
der Winter zeigt uns seine Krallen,
das soll er nur, uns ist nicht bang,

denn mit dem Wind und mit den Flocken
kommt zu uns eine schöne Zeit:
wir freuen uns auf Weihnachtsglocken
und sind für's Neue Jahr bereit !

Dieter Herrmann

Burgi's

Hausmeisterservice

**Der freundliche Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

**Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762**

Harzfest 2007 in Vorbereitung

Quedlinburg, den 12. Dezember (ts)

Am 30.Juni und 01.Juli 2007 findet das 15. Harzfest in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld statt. Die Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen begehen dieses Fest, welches vom Harzer Förderkreis e. V. organisiert und veranstaltet wird, gemeinsam. Die Präsentation der Harzregion als Ganzes lässt Ländergrenzen vergessen. Bekannt geworden ist es daher auch unter dem Namen "Drei Länder - ein Fest".



Harzer Förderkreis e.V.

Ziel des Festes ist es, die touristische Anziehungskraft der Region zu stärken, damit auch vor allem die tragenden mittelständischen Unternehmen des Hotel- und Gastgewerbes, sowie das produzierende Gewerbe unterstützt werden.

Am Dienstag, dem 19.12.2006, findet um 11.00 Uhr im Rathaus der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld die Vertragsunterzeichnung zur Durchführung des **15. Harzfestes am 30.Juni und 01.Juli 2007** statt. Bianka Kachel als Vorsitzende des Harzer Förderkreises e. V. für den Veranstalter und Bürgermeister Prof. Dr. Peter Dietz für den Austragungsort leisten die Unterschriften.

Damit wird die weitere Vorbereitung und Durchführung des größten Kultur- und Brauchtumsfestes der gesamten Harzregion, das unter dem **Motto: "Unterirdisch mit Vergangenheit – Oberirdisch mit Zukunft"** steht, in feste Bahnen gebracht.

Bestreben der Planer ist es, das 15. Harzfest zu einem besonderen Event werden zu lassen. Beide Vertragspartner sichern sich gegenseitig eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu und legen ihre Aufgaben fest.

Zu der Unterzeichnung des Harzfestvertrages am 19.12.2006 um 11.00 Uhr im Rathaus von Clausthal-Zellerfeld sind die Vertreter der regionalen Presse eingeladen.

Berghotel Glockenberg



Besuchen Sie unser weihnachtlich geschmücktes Restaurant, lassen Sie sich von unserem Service und unserer Küche verwöhnen bei adventlicher Atmosphäre.

Berghotel Glockenberg	Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18	Telefon 055 82 / 219

Wir empfehlen Ihnen für Weihnachten und Silvester Tische zu reservieren.

Gänsekeule ab 9,95€

Durchgehend Küche. Sehr kinderfreundlich.

RISTORANTE ROCAMAR



Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Familie Krebs freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs	Tel.055 82 / 644
An der Rolle	37444 Sankt Andreasberg

Erfahrungen mit dem Quelle Shop

Sankt Andreasberg, den 13. Dezember (ts)

Manuela Jäntsch ist mit guten Vorsätzen und viel Mut vor über einem Jahr nach Sankt Andreasberg gekommen, hat ein Haus in der Herrenstraße gekauft und den "Quelle-Shop" übernommen.



Obwohl sie durch Aufmerksamkeit und Fleiß etliche treue Kunden gewonnen hat, kann sie den Laden aus kaufmännischen Erwägungen nicht weiterführen.

Im Sortiment hat sie alle Quelle-Artikel, Neckermann, Schwab und diverse andere Versender. Außerdem umfasst das Spektrum eine Reinigungsannahme und eine Annahmestelle für Schneiderarbeiten. Im Unterschied zu Selbstbestellern über das Internet müssen sich ihre Kunden um nichts kümmern, wenn sie eine Ware zurückgeben wollen oder nur zur Ansicht bestellen wollen. Der Shop sorgt ohne Aufpreis für die Abwicklung.

Während ihres "Testjahres" hat Manuela Jäntsch außerdem Bastelnachmittag durchgeführt.

Nun fragt sie sich, welche Waren und Leistungen denn in Sankt Andreasberg wohl fehlen könnten, denn eigentlich möchte sie den Laden schon weiterführen. Der Kontakt mit den Mitmenschen macht ihr viel Freude und ihre freundliche Art kommt auch sehr gut an. Frau Jäntsch freut sich also über Anregungen der Annerscharricher



Hallo, liebe Kunden,

weiterhin für Sie im Angebot:

- Bio-Honig in 9 Sorten, z.B. mit Ingwer, Zimt oder Sanddorn
- Bio-Weine in 8 Sorten
- Bio-Weinessig u. Met
- Bio-Bier

Grünkohl, Feldsalat u. Endivien knackfrisch vom Feld zu Ihnen ins Haus

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg

Mitbürger. Rufen Sie einfach mal an oder schauen sie bei ihr vorbei (Tel 999 498).



Frau Neuse und Manuela Jäntsch



Das Geschäft vor 100 Jahren

Bergpost**Redaktionssitzung**

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost am 19. Dez. um 19:00 Uhr im Berghotel Hanneli. Dann erst wieder am 02. Jan. 2007

Jobangebote**Austräger gesucht**

Die Bergpost sucht weiterhin **zuverlässige** Austräger für die Bergpost. Gute Bezahlung, ca. 1-2 Std. pro Woche. Tel. 055 82 / 999 881

Kellner gesucht

Berghotel Hotel Hanneli sucht ab sofort einen pfliffigen Kellner. Stundenzahl nach Vereinbarung. 055 82 / 271

Verkäufe**Druckerpapier A4 + A3**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt A4) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße 19, Tel 055 82 / 999 881
bergpost.annerschbarrich.de

Wohnungsverkauf**1 Zi Whg. c. 32. m²**

Unterstadt, incl. Mobiliar von privat, sofort frei, VB €27.000,- 04535/598132 u, 0172/4061652

Private Kleinzeigen

Private Kleinanzeigen bis zu 8 Zeilen werden kostenlos veröffentlicht.

Schnupperabo

Auf Anregung vieler Leser hat die Redaktion der Bergpost **passend zur Weihnachtszeit ein Schnupper-Abonnement für die Bergpost in das Angebot aufgenommen.**

Das Abo läuft über 13 Wochen, verlängert sich nicht automatisch, und kostet inklusive Briefversand 25,35€

Wenn es als Geschenk für Familienangehörige oder liebe Gäste bestellt wird, kann beim ersten Mal ohne Aufpreis eine persönliche Grußkarte des Schenkers hinzugefügt werden.

Bestellen Sie noch heute diese Erinnerung an unser Sankt für Ihre Lieben.

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGKS)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Drucksachen

bitworks
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881



Kaffeestube im Röhrholz
Inh. Renate Busch

**Meine leckeren
Torten und Kuchen
sollten Sie mal
versuchen.**

Ab 21. Dezember bin ich
wieder für Sie da.



Kaffeestube im Röhrholz
Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg
Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. **05582/8398**
www.kaffeestube.harz.de

Altenau

Den „Wunschbaum“ selber fällen-

19. Aktion "Altenauer Weihnachtsbaum" lädt ein Altenau. Den idealen Weihnachtsbaum für das Wohnzimmer selber aussuchen und fällen können Einwohner und Gäste, die sich am Samstag dieser Woche, 16.12., um 10.30 Uhr mit ihrem Pkw am Omnibusbahnhof in Altenau einfinden. Von dort geht es gemeinsam mit dem Revierförster in den Wald, wo eine "Wunschfichte" ausgesucht und gefällt wird. Nach der Aktion werden zur Stärkung gegen Kostenerstattung Erbsensuppe und Glühwein angeboten.

Die Weihnachtsbäume, die zum Transport in ein Netz gezogen werden, kosten je nach Größe zwischen 6 und 13 € und werden direkt beim Förster bezahlt. Information: Tourist-Information Altenau, Frau Uhlhorn, Tel. 05328/80222.

Benneckenstein

20./21.01.

16. Internationale Schlittenhunderennen jeweils ab 10:30 Uhr Waldschneise, Richtung Rothesütte

Braunlage

"Kater"- Party am 01. Januar 2007

im Kurgastzentrum Braunlage

Eine gute, alte Tradition führt der Wirt des "Café Kurgastzentrum" auch diesmal wieder am 01. Januar 2007 fort. Um 17.00 Uhr lädt er zu einer "Kater"- Party ins Restaurant des Kurgastzentrum ein. Neben einer zünftigen "Kater"- Speisekarte mit allerlei Fischspezialitäten, ist auch für gute Unterhaltung durch den beliebten Alleinunterhalter "Harry" gesorgt.

Continental Cup

Internationales Skispringen

Am 20. und 21. Januar 2007, wird in Braunlage auf der Wurmbergschanze, auf dem 971m hoch gelegenen Wurmberg, der FIS-CONTINENTAL-CUP im Skispringen stattfinden.

Bei diesem sogenannten "kleinen Weltcup" im Spezialspringen gehen mehr als 80 Athleten aus rund 15 Nationen an den Start. Nach dem 1. Wertungsdurchgang, an dem alle Springer

teilnehmen, reduziert sich das Starterfeld im 2. Wertungsdurchgang auf 30 Finalisten.

Ein Bus-Shuttle bringt Sie von mehreren Punkten in Braunlage direkt zum Kaffeehorst-Parkplatz. Von dort aus ist es noch ein Fußmarsch von ca. 20 Minuten bis zum Auslauf der Wurmbergschanze. Wer den Weg zur Wurmbergschanze zu Fuß antreten möchte, sollte für die Wanderung ab Braunlage ca. 1,5 Stunden einplanen. Oder Sie fahren mit der Wurmbergseilbahn, bequem bis hinauf zum Gipfel.

Clausthal-Zellerfeld

Schlittenhunderennen

27.+28. Januar 2007:

Sein 20-jähriges Jubiläum hat im Januar das Internationale Schlittenhunderennen für reinrassige Schlittenhunde auf den Bergwiesen im Stadtteil Zellerfeld.

Im Bereich der Bockswieser Höhe wird das Rennen für die Weltmeisterschaft an beiden Tagen von 10 bis 15 Uhr ausgetragen. Veranstalter ist der Trail Club Brandenburg in enger Zusammenarbeit mit der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer". Mehr als 60 Musher mit etwa 200 Schlittenhunden gehen an den Start – Sibirian Huskies, Alaska Malamuten und Grönlandhunde. Am Freitag um 18 Uhr geben Musher im Dietzelhaus interessante Informationen zum Rennen.

Das Rennen ist als Schneerennen geplant und kann bei nicht ausreichender Schneelage nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Zuschauer aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitbringen dürfen.

Ilsenburg

7. Ilsenburger Weihnachtsparty

in der Harzlandhalle, **Montag, 25. Dezember**

Der Hauptact ist die Hermes House Coverband, außerdem legt der DJ Jens Kluck auf.

Infos/Karten: Tel. 039452/19433,

www.harzlandhalle.de

Waldweihnacht für Kids in Hohne

Wernigerode, den 14. Dezember (fk)

Am Mittwoch, den 20. Dezember 2006, lädt der Nationalpark Harz alle Kinder zu einer Weihnachtsfeier besonderer Art ein.

Kurz vor dem Weihnachtsfest, wo die Erwartungen und Wünsche der Kinder die Zeit bis zum Fest unendlich werden lassen, möchten wir bei unserer Weihnachtsfeier den Tieren des Waldes eine kleine Überraschung bereiten.



Bekommen wir noch rechtzeitig Schnee?

Wir treffen uns am 20.12. um **14.30 Uhr am Nationalparkhaus Drei-Annen-Hohne (Hohne-Haus)** auf dem Großparkplatz in Drei-Annen-Hohne. Nach einer kleinen Wanderung bis zum Naturerlebniszentrum im ehemaligen Forsthaus Hohne werden wir einen Weihnachtsbaum für die großen und kleinen Waldbewohner schmücken. Vielleicht gibt es aber auch eine kleine Überraschung für alle fleißigen Kinder, die beim Schmücken des Baumes geholfen haben?

Wir würden uns über die Teilnahme möglichst vieler Helfer sehr freuen. Natürlich können auch Eltern oder Großeltern dabei bleiben und sich ebenfalls etwas auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Für unsere organisatorischen Vorbereitungen wären wir für eine Anmeldung unter Tel. 03943 / 5502-15 (Fr. Irmtraud Theel) dankbar.

Wetter ab 15. Dezember

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	2°C	2°C	0°C
Höchsttemperatur	9°C	5°C	1°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	0°	<u>-1°C</u>	<u>-3°C</u>
Höchsttemperatur	2°C	1°C	<u>-1°C</u>
Wetter			
Wind	NW 2-3	N 2-3	N 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

HARTE HARZER



Harte Harzer

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

Strau- ßenart	↓		↓	Christ- baum- schmuck	↓	Jahr- markt- instru- ment	↓	ägypt. Göttin Falken- vogel	ital. Hafen- stadt	↓	Huftier ehem. dt. Münze	→		
Welle Tonge- schlecht	→							↓			↓			Weih- nachts- baum- art
→				See in den USA her- stellen	→				Abk.: Ge- schwister-					↓
Oper von Weber	↓	Roh- stoffge- winnung		↓		Teil des Fußes	→		↓			knapp		
→		↓						Stadt in Indien	→			↓		
→			chem.Z.: Zirko- nium	→		Anti- lope	→	See- manns- lohn	↓	Mineral Kissen- füllung	→			
dt. für: pro			engl.: Ei	→		↓		Freund von Barbie	↓			Früh- ling		
Winter- gemü- se	→							↓				↓		Das 3. Licht für die Liebe
Weg		winterl. Ge- tränk	→											
↓			Stadt in Syrien			elektr. Maß- einheit	→	KFZ-KZ Nieder- lande			Alpha- bet		Wunsch- bild	
		↓				↓	Schul- note Theater- platz	→	Resul- tat	→	↓		↓	
	KFZ-KZ Olden- burg		arab. Artikel	→		↓	fort Wäh- rung	→			dort KFZ-KZ Haldens- leben	→		
→	↓						↓				↓			
Grimms Mär- chen	→									Meister grad i. Judo	→			
frz.: Den Haag	Str. in STA (3 Wörter)	→												

Vielen Dank den Rätselprofis für die vorgeschlagenen Begriffe

Arzneiversorgung auch ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner
Danielstraße 1
Tel 055 82 / 717
Fax 055 82 / 691
email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Postagentur

Sankt Andreasberg
vom 09. bis 16.12.2006 nur
von 9:00 bis 12:00 geöffnet

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 30

Ge- schicht Rechart	T	E	I	C	H	Seni- orenheim in SEA	Insekt	2. Licht für die Kinder	India- nen- anruf	S	Kranken- schiffahrt auf der HZ	
swiss. Bus Anreisen möglich	U	I	der- halb	Bett- feder	A	Halt- edel- stein	A	C	H	A	T	
	L	N	Hühner- produkt mit Isotum	Fleis- chen- prod.	D	R	U	M	Wilde Lemnos	O	N	O
	O	F	engl. Kob Isotop	S	A	Z	dt. Sportler	E	Person- alpro- nomen	W	I	R
	B	I	Fieber- mittel	C	U	R	L	I	N	G	Aufruf	F
Vordies- tast Ski	S	C	H	N	E	E	S	C	H	U	H	
	S	C	H	I	E	S	S	E	N	chem. Zeich.: Natrium	N	A
ab- feuern	H	I	N	Vor- silbe- zehn	I	S	KFZ-KZ Island	Indischer Tasch Wetter- messer	U	R	U	
umge- spracht kaputt	weit weg	N	K	Schlän- ge	D	E	Z	I	resoluto vorwahr- scheinlich Zeit	U	S	
Krank- heits- erisch	F	I	E	B	E	R	Legen daraus Was focuse	R	A	H	Teil des Bootes	
	L	E	N	N	O	N	Vogel- produkt USA- Isotop	F	E	D	E	R
Ex- Beate	R	Heis- ge- tränk	span- blau	A	Z	U	L	indi- sche Provinz	V	nimmer	U	
	A	N	T	I	Abk.: Dreie- gramm	T	U	G	E	N	D	
gegen	A	E	kicht. Schrift- arbeit	D	I	A	K	O	N	I	E	
Kultur- ort in Thale	B	E	R	G	T	H	E	A	T	E	R	

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie